

Inhalt

Danksagung	V
Inhalt	VII
Einleitung	1
1. Zur Begründung des Gegenstandes; zur Fragestellung und zur Gliederung der Untersuchung	1
Teil eins: Neurowissenschaftliche Grundlagen	9
2. Die Nervenzelle als kleinste Einheit des Gehirns und deren signalleitende Eigenschaften	10
3. Zu Hirnfunktionen, deren Lokalisation im Gehirn und neuronaler Integration	21
4. Messtechnische und methodische Grundlagen der Neurowissenschaften	45
Zusammenfassung Teil eins	51
Teil zwei: Soziologische Prämissen	55
5. Menschliche Gehirne sind in Praxis und damit in Sinnstrukturiertheit eingebettet	57
Zusammenfassung Teil zwei	77
Teil drei: Methodologische Konsequenzen aus neurowissenschaftlichen Grundlagen und soziologischen Prämissen	81
6. Messen und Lesen als zwei methodische Zugriffe auf die wahrnehmbare Realität.....	81
7. Mereologische Irrtümer.....	92
Zusammenfassung Teil drei	95

Teil vier: Zu philosophischen und konzeptuellen Problemen der Neurowissenschaften.....	97
8. Zum Stellenwert des Bewusstseins in Entwicklungstheorien und Theorien der Neurowissenschaften.....	97
9. Zur soziologischen Bestimmung von Bewusstsein im Verhältnis zu Bedeutungen (Sinnstrukturen)	119
10. Alter Wein in neuen Schläuchen: Empirische Bewusstseinsforschung	128
11. Experimente mit dem freien Willen? Das Libet-Experiment und seine Interpretationen	132
Zusammenfassung Teil vier	140
Teil fünf: Zum Leib-Seele-Dualismus, seiner vermeintlichen empirischen Überwindung und seiner soziologischen wie methodischen Berücksichtigung in einer realistischen Konstitutionstheorie von Bedeutungen.....	143
12. Methodologische Implikationen des Dualismus und der Identitätsthese.....	144
13. Zum kartesischen Dualismus	154
14. Zur empiristischen Eliminierung des Bewusstseins als Lösung des Dualismus	158
15. Zu Bewusstsein in der phänomenologisch orientierten Soziologie und deren Passung zu neurowissenschaftlichen Modellen.....	168
16. Ohne Bewusstsein, Intentionalität und intersubjektive Aushandlung: Zur Regelerzeugtheit von Bedeutungen als Grundlage von Normativität	176
Zusammenfassung Teil fünf.....	191
Teil sechs: Neurobiologische Prozesse des Sehens – Wahrnehmen als Handeln.....	195
17. Zur Neurobiologie der visuellen Wahrnehmung	195

INHALTSVERZEICHNIS

18.	Das Auge oder zur ersten ‚Transduktion‘ von Stimuli der Außenwelt in nervöse Erregung bzw. Sensationen	198
19.	Kniehöcker und visueller Kortex oder zur zweiten ‚Transduktion‘ von neuronaler Erregung zu visuellen mentalen Repräsentationen..	216
20.	Unbewusstes Sehen, Wahrnehmen als Handeln und emotionales Bewerten von Bedeutungen von Handlungen	226
	Zusammenfassung Teil sechs.....	237
	Schluss	241
	Ergebniszusammenfassung	241
	Ausblick: Mögliche Forschungsdesigns	245
	Literatur	247



Quelle:

Olaf Behrend: *Sinnhafte Strukturen des Handelns und neurobiologische Prozesse des Sehens. Zur soziologischen Bestimmung von Wahrnehmen als Handeln sowie zur Kritik der neurowissenschaftlichen Rede über Gehirn, Bewusstsein und visuelle Wahrnehmung*, Kölner Wissenschaftsverlag, Köln, 2008.

© 2008 Kölner Wissenschaftsverlag und Olaf Behrend